

Anfrage öffentlich	Datum 04.04.2024	Nummer F0127/24
Absender Fraktion GRÜNE/future!		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 04.04.2024	
Kurztitel Aktuelle Situation Flugplatz Magdeburg		

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Simone Borris,

der Flugplatz Magdeburg war in den vergangenen Monaten regelmäßig Thema im Stadtrat und seinen Ausschüssen. Dabei ging es vorrangig um strukturelle und personelle Veränderungen, die teilweise im Eilverfahren behandelt werden mussten.

Für eine inhaltliche Auseinandersetzung zur aktuellen Situation und den Perspektiven des Flugplatzes war bisher keine Zeit. Um in den Ausschlussdiskussionen offen gebliebene Themen und Fragen weiter diskutieren zu können, bitte ich um Antworten auf folgende Fragen:

1. Wie viele Starts und wie viele Landungen von Luftfahrzeugen gab bzw. gibt es monatlich auf dem Flugplatz Magdeburg? Ich bitte um die Zahlen für die Jahre 2022, 2023 und (soweit vorhanden) für das I. Quartal 2024.

Dabei bitte um eine differenzierte Darstellung nach Luftfahrzeugklassen:

- Flugzeuge
- Drehflügler / Hubschrauber
- Segelflugzeuge
- Motorsegler
- Freiballone und Fesselballone
- Rettungsfallschirme
- Flugmodelle
- Luftsportgeräte
- sonstige für die Benutzung des Luftraums bestimmte Geräte

Der Flugverkehr durch direkt am Flugplatz ansässige Einrichtungen und Unternehmen (wie GeoFly oder die Polizeihubschrauberstaffel) und der allgemeine Flugverkehr sind dabei getrennt auszuweisen.

2. Wie hoch waren die Einnahmen durch Startgebühren und Landeentgelte in den Jahren 2022 und 2023? Wie hoch sollen sie lt. Wirtschaftsplan 2024 sein?
(Hinweis: Leider liegen mir keine detaillierten Jahresabschlüsse oder Wirtschaftspläne für die Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH vor.)

3. Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH und Flughafen Magdeburg GmbH arbeiten - gemeinsam betrachtet - defizitär. Zwar weist die Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH lt. veröffentlichten Jahresabschlüssen im Regelfall Gewinne von 117 T€ bis 164 T€ aus, die Flughafen Magdeburg GmbH jedoch Jahresfehlbeträge zwischen 104 T€ bis 266 T€. (2014 bis 2022). Die Flughafen Magdeburg GmbH erhält Betriebskostenzuschüsse von der LHS Magdeburg.

Mit welchen Veränderungen und welchem Konzept plant die Verwaltung perspektivisch einen mindestens kostendeckenden Betrieb des Flugplatzes zu erreichen? Oder ist ein Betrieb auch langfristig nur mit Betriebskostenzuschüssen u. ä. möglich?

4. Wird der Stadtrat zukünftig die Wirtschaftspläne der Flugplatz Magdeburg Betriebsgesellschaft mbH zumindest zur Kenntnis erhalten?

Ich bitte um eine kurze mündliche Antwort sowie eine ausführliche schriftliche Antwort.

Mirko Stage
Stadtrat